

# Großer Aktionstag für Senioren im Zeughaus

**NEUSS** (NZZ) Der Aktionstag „Ne(i) Neuss“ bietet am Donnerstag, 11. Mai, von 11 bis 17 Uhr, informative und unterhaltsame Angebote für Seniorinnen und Senioren. Unter dem Motto „Leben im Alter füreinander-Miteneinander“ sind alle Interessierten in das Zeughaus (Markt 42-44) eingeladen, sich zu informieren und Kontakte zu knüpfen.

„Die sogenannte nachberufliche Phase bietet vielen Menschen die

Möglichkeit, manchmal auch die Notwendigkeit, ihr Leben ganz neu zu gestalten und neue Dinge auszuprobieren. Die große Vielfalt, die dieser Lebensabschnitt bietet, wollen wir mit dem Aktionstag vorstellen.“ sagt die zuständige Szenariobeauftragte der Stadt Neuss, Gudrun Jüttner. An über 50 Infoständen zeigen Neben der Stadt Neuss auch Wahlvereine der Stadt Neuss auch Wahlvereine, Netzwerke und Initiativen oder auch die Wohnungswirtschaft und die Polizei ihre Angebote. Der Aktionstag soll den Besuchern im Zeughaus eine Themenauswahl bieten, die unter anderem die Bereiche Wohnen, Reisen, Kultur, Pflege im Alter, Demenz, Selbsthilfe, Barrierefreiheit und Mobilität abdeckt. Aber auch Beratung und Gesundheits- sowie Bildungsangebote werden präsentiert. Zusätzlich zu den Infoständen, die durchgängig von 11 bis 17 Uhr

besucht werden können, gibt es auch ein Bühnenprogramm mit Vorträgen und Interviews; beispielsweise um 12 Uhr zu den städtischen Loiseumpunkten, um 13 Uhr zu den Themen Trickbetrug und Enkeltrick sowie um 14 Uhr zur „Prävention für ein aktives Leben im Alter“.

Aufgedeckt werden soll das Programm durch Auktionen des Stadtmannators (13 Uhr) und der Musikanten des Elbvereins Neuss (14.30

**Uhr**). Wer sich sportlich betätigen möchte, kann sich zudem an einem Rollator-Parcours versuchen, einen Alltags-Fitness-Test machen oder um 15.10 Uhr an einem Lachyoga-Schnupperkursus teilnehmen. Außerdem wird ein Stehcafé angeboten, in dem sich die Besucher bei Kalteeis und Gebäck austauschen können.

„Miteneinander“ ins Gespräch zu kommen, ist auf solchen Veranstaltungen unlässlich wichtig. Denn Se-

nioren und Senioren verfügen über einen breiten Erfahrungsschatz und von ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben können wir alle profitieren“, erklärt Gudrun Jüttner. Daher freut die Szenariobeauftragte sich nach eigenen Angaben, wenn auch viele Menschen den Aktionstag besuchen, die zwar noch nicht in der nachberuflichen Phase sind, sich aber schon vorab informieren wollen.

Ne2 4 5-23